

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

Betreff: Feststellung der Jahresrechnung 2011

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Rechenschaftsbericht 2011 mit Bestandteilen und Anlagen

Beschlussantrag:

1.) Die Jahresrechnung 2011 mit den Anlagen des Rechenschaftsberichts, des Rechnungsquerschnitts und der Rechnungsgruppierungsübersicht wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

a) Ergebnisse Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt und Sonderrechnung

Aufgliederung des Ergebnisses der HH-Rechnung	VerwaltungsHH in EUR (SB 1)	VermögensHH in EUR (SB 2)	Sonderrechn. in EUR (SB 7)	Gesamthaushalt in EUR
1. Soll-Einnahmen	196.813.546,83	31.268.387,73	3.662.268,51	231.744.203,07
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	10.616.713,05	1.553.399,00	12.170.112,05
Zwischensumme	196.813.546,83	41.885.100,78	5.215.667,51	243.914.315,12
abzgl. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	6.612.915,00	1.406.879,00	8.019.794,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	196.813.546,83	35.272.185,78	3.808.788,51	235.894.521,12
2. Soll-Ausgaben	196.095.875,39	30.394.460,12	3.338.489,78	229.828.825,29
Neue Haushaltsausgabereste	3.137.406,21	16.089.415,97	3.200.012,33	22.426.834,51
Zwischensumme	199.233.281,60	46.483.876,09	6.538.502,11	252.255.659,80
abzgl. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	2.419.734,77	11.211.690,31	2.729.713,60	16.361.138,68
Bereinigte Soll-Ausgaben	196.813.546,83	35.272.185,78	3.808.788,51	235.894.521,12
Differenz (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00

b) Die Solleinnahmen und Sollausgaben des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge werden mit jeweils 159.026.993,12 EUR festgestellt.

c) Die Aktiv- und Passivsumme der Vermögensrechnung wird zum 01.01.2011 mit jeweils 420.334.712,41 EUR, zum 31.12.2011 mit jeweils 450.941.148,67 EUR festgestellt.

d) Der Stand der Geldanlagen aus Wertpapier (Nachlass) wird zum 01.01.2011 mit 23.008,13 EUR und zum 31.12.2011 mit 0,00 EUR festgestellt.

e) Der Stand der Forderungen aus Darlehensgewährungen (Wohnungsbau) wird zum 01.01.2011 42.839,20 EUR und zum 31.12.2011 mit 0,00 EUR festgestellt.

f) Der Stand der Beteiligungen (Kapitaleinlagen) zum 01.01.2011 mit 42.470.915,54 EUR und zum 31.12.2011 mit 38.124.934,55 EUR festgestellt.

g) Der Stand der Schulden des städtischen Haushalts, ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, wird zum 01.01.2011 mit 24.234.806,90 EUR und zum 31.12.2011 mit 27.668.838,95 EUR festgestellt.

2.) Im Rahmen der Jahresrechnung 2011 werden über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben bei den Haushaltsstellen

1.0340.8420.000 Verzinsung von Steuererstattungen in Höhe von 80.589,00 EUR

1.9100.8600.000 Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 14.609.453,06 EUR

2.9100.9100.000-0101 Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 9.992.842,14 EUR

2.9100.9104.000-0101 Zuführung an die Stellplatzrücklage in Höhe von 31.690,62 EUR

genehmigt.

Ziel:

Feststellung der nach § 95 GemO vorgeschriebenen Jahresrechnung 2011 durch den Gemeinderat und Schaffung der haushaltsrechtlichen Grundlage für die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Mit der Jahresrechnung wird Rechenschaft darüber abgelegt, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans eingehalten worden ist.

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Jahresrechnung nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt vom Gemeinderat festzustellen.

2. Sachstand

Mit Vorlage 261a/2012 liegt der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vor. Damit kann der Gemeinderat die Ergebnisse des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, der Sonderrechnung und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie der Vermögensrechnung feststellen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die Sollzahlen der Haushaltsrechnung. Sollzahlen sind alle Einnahmen und Ausgaben, die bis zum Ende des Haushaltsjahres fällig geworden sind.

3. Lösungsvarianten
Keine

4. Vorschlag der Verwaltung
Feststellung der Jahresrechnung 2011 entsprechend dem Beschlussantrag.

5. Finanzielle Auswirkungen
keine

6. Anlagen
Jahresrechnung 2011 mit Bestandteilen und Anlagen